

Und ich frage mich wer ist dieser Mann
Der Oury Jalloh das Leben nahm
Hat er wohl Kinder und Frau?
Kann er sich im Spiegeln anschauen?
Kann er ruhig schlafen in der Nacht?
Also ich hab da so einen Verdacht
So recherchiere ich immer mehr über ihn
Dieses gute Leben hat er nicht verdient
Er wohnt an einem kleinen Ort
Seine Eltern wohnten schon dort
In einem großen Haus mit Garten
Wo Hund und Katz auf ihn warten
Seit 20 Jahren schon Polizeibeamter
Ein ruhiger netter Ortsbekannter
Familienvater, zwei Töchter und ein Sohn
Die alle glücklich in Dessau wohnen
Immer noch nach all diesen Jahren
Trotz Verdacht, kein Erbarmen
Die Kollegen halten immer zu ihm
Nicht weil sie ihn so lieben
Das letzte mal da tat er es ja auch
So ist es in ihrer Welt eben brauch
Wenn einem mal ein Fehler passiert
Dann wird es eben kaschiert
Gestern war frei und sehr warm
Also kamen dann die Nachbarn
Zu Besuch zum Grillen und ein Glas Wein
Denkt er gerade an ihn, kann das sein?
Frage ich mich während ich sie beobachte
Im Auto sitzend sehe ich wie er lachte
Über sein kleines Kind mit den blauen Augen

Die ihm jetzt noch jede Story glauben
Aber Ich bleibe da bis zum letzten Gast
20 lächelnde Gesichter waren es fast
Die ich beim Rausgehen zählte
Bis nur noch er fehlte
Ich folge ihm zu seiner Lieblingsbar
Wo er die letzten zwei Tage auch schon war
Eine typisch deutsche Kneipe wo sich jeder kennt
Ich falle sofort auf, denn ich bin fremd
Ich bestelle eine Limo und setze mich
Direkt an die Theke, es ist unheimlich
Am selben Tisch sitzt er, wieder alleine
Ich zähle 3 leere Gläser Bier, alles seine
Ich sitze zu ihm hingedreht mit Absicht
Und über ihm flackert das gelbe Licht
Sodass sich sein rundes Gesicht verzieht
Jedes Mal wenn er einen bekannten sieht
Und diesen begrüßt mit einem Nicken
Nichts kommt mehr über seine Lippen
Als er sieht dass ich direkt ihn anschau
Er fragt sich dann: wer ist diese Frau?
Zwar hat er schon viel darauf gehofft
Doch Flirtversuche passieren ihm nicht oft
Ich schaue ihn weiter an und nippe am Getränk
Und frage mich was er sich jetzt wohl denkt
Er schaut weg, dann wieder zu mir
schaut weg und trinkt sein 4. Bier
bin ich ihr nicht schon mal begegnet
ja da hatte es doch geregnet
an der Bushaltestelle vorm Revier hatte sie gestanden
am selben Tag als sie noch mehr Indizien fanden
jetzt wird er endlich nervös, ich sehe es an der Gänsehaut

und daran wie unruhig er hin und her schaut
die Schweißperlen tropfen ihm von der Nase
er wünscht sich bestimmt, dass ich was sage
doch tue ich nicht, ich starre und schweige
ihn weiter ruhig an und bleibe.

Ist sein Kopf so rot vom Bier oder wegen mir?

Er langt in seine Jackentasche, ich nehme meine Flasche

Sie können uns nicht alle töten, schreit mein Herz

Ich werde mich wehren, das ist mein Ernst

Münzen kullern jetzt auf dem Boden kreuz und quer

Seine Hände sind zittrig und mein Atem schwer

Er kommt immer näher doch läuft an mir vorbei

Sein Blick ist nicht auf mich gerichtet dabei

Er geht hinaus ohne zu bezahlen

Nun kann ich auch nach Hause fahren.

Auch in deinen Träumen werde ich auftauchen

Und alle deine Nerven aufbrauchen

Bis du nicht mehr kannst vor Angst.

Denn sie können uns nicht alle töten und viele sind wir

Oury Jalloh, Das versprechen wir dir.